



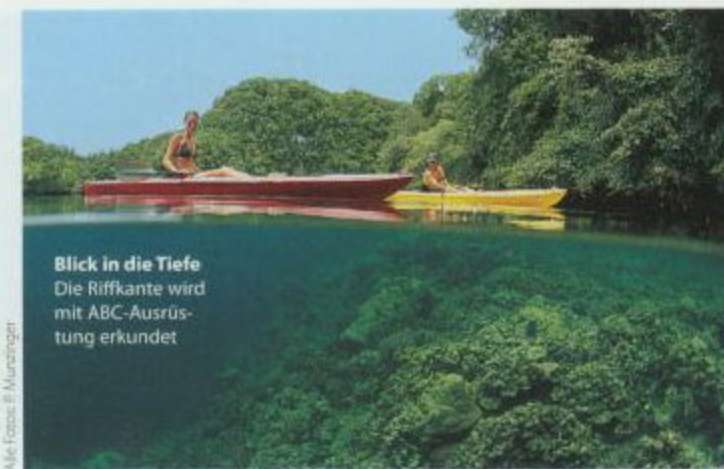
**Unvergessliches Abenteuer**  
Paddel- und Kanutouren zwischen den Rock Islands

## PALAU

Die Spots von Palau sind kaum zu toppen. Doch abseits von Blue Corner & Co. gibt es auch spannende Alternativen: Paddeln zwischen den Rock Islands

**D**er Kanal zwischen den Mangroven wird immer enger. So eng, dass links und rechts die Paddel bereits die Mangroven berühren. Es ist so still, dass man das Wasser vom Paddel tropfen hört. Wir sind im Labyrinth des Long Lakes, den man nur bei Hochwasser befahren kann. Zum Glück sitze ich vorne im Zweier-Kajak, weil ich fotografieren möchte. Ron Leidich, der Besitzer von Planet Blue, macht die Muskelarbeit hinter mir und manövriert sein Lieblingsgefährt zentimetergenau durch die Einbahnstraße. Mich hätte es schon längst zwischen Äste und Wurzeln gewickelt. Laut kreischend fliegt vor uns ein Federziehdrossel, mit der Ruhe ist es vorbei: Disharmonisches Concerto grosso im Mangrovenwald folgt.

„Hier leben neben unserem Nationalvogel, dem Biib, auch noch Kingfischer, Fliegenfänger oder Black Noddy. Und gleich 14 verschiedene Mangroven wachsen hier“, klärt mich der studierte Biologe auf, was mich aber nur am Rande interessiert, denn wir sind eigentlich wegen einer ganz anderen Geschichte hier: In dem flachen, fast abgeschotteten See liegt einer der Kindergärten der palauischen Riffische. Um sie beobachten zu können, ist Schnorcheln angesagt, laute Blasen-



**Blick in die Tiefe**  
Die Riffrante wird mit ABC-Ausrüstung erkundet

Alle Fotos: © Muzungott

